
FDP Hersfeld-Rotenburg

FDP: NICHT NUR REDEN, SONDERN AUCH HANDELN!

06.07.2012

"Der Aussichtsturm auf dem Tageberg wurde einst vom Berliner Bäckermeister Robert Heil im Jahr 1930 als Geschenk an seine Heimatstadt Bad Hersfeld gestiftet. Leider wurde der Turm in den letzten Jahren immer wieder von Schmierfinken und Vandalen heimgesucht.", so FDP-Stadtverordneter Hans Heinrich Jäger.

Am Freitag wurden in mühsamer Arbeit 17 Graffiti am Fuße des Turms, im inneren Treppenhaus und auf der Aussichtsplattform von Bernd Böhle, Hans Heinrich Jäger, Björn Diegel und Timo Krause entfernt. Die Graffiti mussten zuerst mit hochwertigen Spezialmitteln behandelt werden, die vom Unternehmen Wieds Ecochem AG aus Freudenberg gestiftet wurden, bevor sich diese in mühsamer Arbeit mit Wasser teilweise entfernen ließen. Danach wurden die betroffenen Stellen mit Fassadenfarbe überstrichen.

"Mit dieser Aktion will die FDP als Vorbild vorangehen. Meckern und auf die Stadt zeigen kann jeder.", sagt FDP-Fraktionsvorsitzender Bernd Böhle. "Mit einer Patenschaft für den Robert-Heil-Turm wollen wir diesen auch nachhaltig in Schuss halten. Es gibt hier noch mehr zu tun, was wir nun kontinuierlich angehen werden."

"Wir hoffen möglichst viele andere Verbände mit unserer Aktion zum Nachahmen anzuregen.", so FDP-Vorstandsmitglied Timo Krause. „Beispielsweise ist für das Mähen von Grünflächen kein besonderes Know-How erforderlich und einen Rasenmäher hat auch fast jeder zu Hause.", fügt FDP-Stadtverordneter Björn Diegel abschließend hinzu.

Hintergrund ist die kürzlich von der Stadt ins Leben gerufene Aktion „Bad Hersfeld blüht auf“, welche Bürgern, Vereinen, Verbänden und Firmen die Möglichkeit gibt, Patenschaften zur Verbesserung des Stadtbildes zu übernehmen.

Robert-Heil-Turm

Image not found or type unknown